## LIEBER ADDI vielendankfürkarte...



## Worum es geht

Maschinenschriftlicher Brief auf Aluminiumfolie an Arthur Køpcke mit Poststempel 28.2.1964. - Je ungewöhnlicher der Beschreibstoff, umso mehr lockte es Tomas Schmit, ihn in seine amerikanische Schreibmaschine einzuspannen (vgl. Inv. Nr. AS 2016/1089; AS 2016/1091; AS 2016/1111). Für seine kurze Mitteilung an Køpcke verwendete er ein dünnes Aluminiumpapier, in das vormals ein »Champignon Rahm-Camembert« eingewickelt war, wie die spiegelbildlich erscheinende Firmenprägung ausweist. Der nähere Kontext des Briefinhalts mit Henning Christiansen und George Brecht ist noch zu eruieren. Ob mit dem zitierten »disneivergleich« eine Kritik Schmits an der Malerei Roy Lichtensteins gemeint war? Am Ende des Briefes nimmt Tomas Schmit offenbar noch einmal auf seine Publikums-Versetzungsaktion mit dem Bus am 29. September 1963 Bezug (»Sanitas 79«; vgl. AS 2013/1131,1; AS 2016/1091): »stimmt, bustur leider nicht meine aktion, schadeleiderv/erfluchtnochmal --- aber immerhin noch meine kom[p]/osition, immerhin ///«. [WE]

Titel	LIEBER ADDI vielendankfürkarte
Inventarnummer	AS 2016/1088
Medium	Archivalie
Personen	<u>Arthur Köpcke</u> (Adressat / Adressatin) / <u>Tomas Schmit</u> (Verfasser / Verfasserin)
Datierung	28.02.1964
Technik	Typoskript, Prägung
Material	Aluminiumfolie
Maße	Höhe: 10,20cm(Blatt) / Breite: 15,30cm(Blatt) / Höhe: 11,50cm (Umschlag) / Breite: 16,20cm(Umschlag)
Urheberrecht	2016 Tomas Schmit Archiv, Berlin
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Archiv Sohm

Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Sohm, erworben 1981 mit Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite